

LUX-top®

GBD-RR 465

Zur Montage auf **Zambelli RIB-ROOF 465** Dachsystem

Vorbemerkung

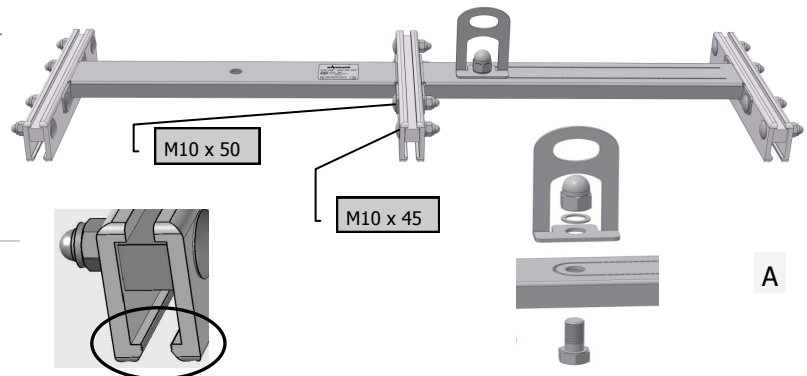
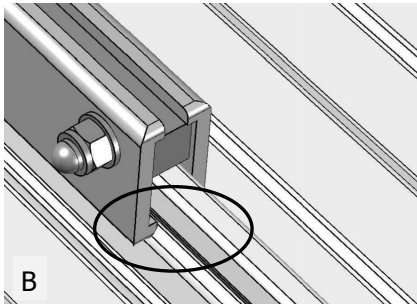
Vor Montage der Anschlagvorrichtung ist die Tragfähigkeit der Unterkonstruktion zu prüfen. Die technischen Baubestimmungen sind einzuhalten. Die Montage der Anschlagvorrichtung darf nur auf nach Herstellerangaben montierten Untergründen erfolgen. Die Montagerichtlinie des Profil-Herstellers muss unbedingt eingehalten werden. Bei nachträglicher Montage des Sicherungssystems ist eine eingehende statische bzw. konstruktive Überprüfung des Dachaufbaus erforderlich. Es dürfen keine Veränderungen an der Einrichtung vorgenommen werden und ausschließlich Originalteile des Systems verwendet werden.

Mindestrandabstände + Anordnung auf der Dachfläche siehe Seite 2

Mindestmaterialstärke der Profilbahnen

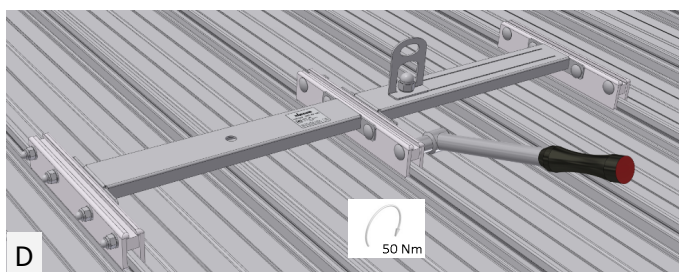
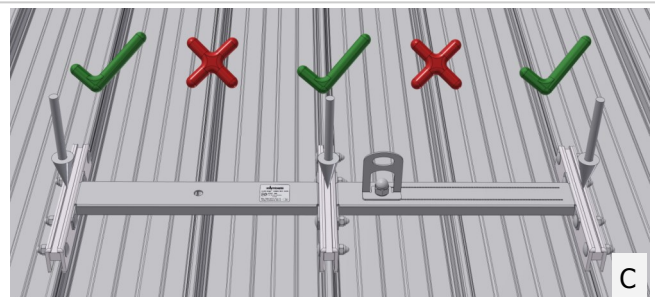
Stahlblech: 0,63 mm
Aluminium: 0,70 mm

Montage des Anschlagpunktes:

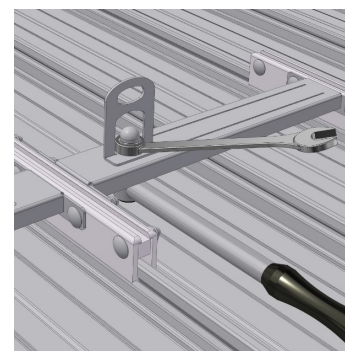


1. Zusammenbau des LUX-top® GBD - RR 465 gemäß Abbildung A. Dabei die Hutmuttern nur handfest aufschrauben. **Die Riffelung der Klemmböden muss nach unten zeigen!**

2. Aufsetzen des komplett vormontierten Anschlagpunktes von oben **AUF DEN ÄUßEREN RIPPEN (NICHT AUF DER MITTLEREN RIPPE!!!)** des Zambelli Dachprofils. Nun die Klemmbödenpaare mittels Druck oder leichtem Schlag von oben zum „Einrasten“ am Dachprofil bringen (siehe Abbildung C), so dass diese bei der Montage formschlüssig unter die Profilierung der Dachprofilbahn greifen (siehe Abbildung B).



3. Kontrolle des korrekten Sitzes der Klemmböden. Anschließend alle Hutmuttern M10 mit einem **Drehmoment von 50 Nm** anziehen!!!



4. Anschlagöse mittels Sechskantschraube M 16, Sicherungsscheibe und Hutmutter am Grundkörper ausrichten und anschließend (ggf. mit Hilfe des mitgelieferten Spezial-Ringschlüssels (SW 24) anziehen bis sich die Sicherungsscheibe unterhalb der Hutmutter in Flachlage befindet.



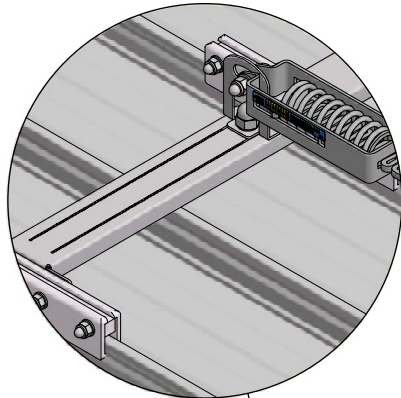
LUX-top® GBD-RR 465

Montageskizze

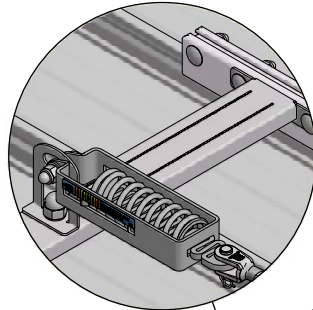


i Ausrichtung und Anordnung der Perforation am Ortgang beachten!

DETAIL A



DETAIL B

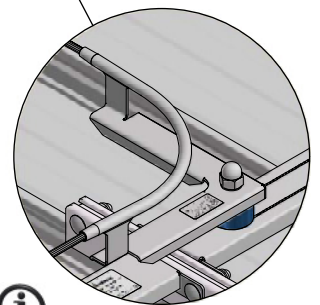


i Maximal eine Ecke pro Einzelseil!

i

Min. Abstand aus statischen Gründen

DETAIL C



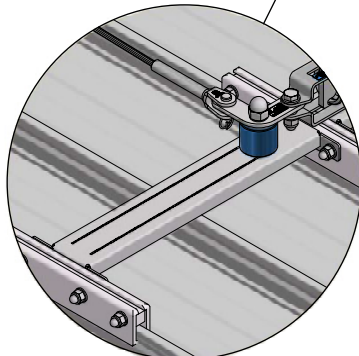
i Distanzstück unterhalb überfahrbarer Eck-Seilführung verwenden.

i

Bei Zwischenpunkten entlang der Traufe Seilführung auf nicht perforiertem Grundkörper montieren!

i Maximal 3 Nutzer pro Seilsystem!

DETAIL E



i

Distanzstück unterhalb Eckverbinder verwenden.

DETAIL D

